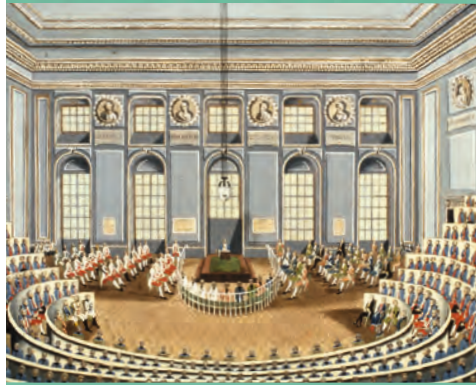


WIENER SCHULE der Medizin



Epochal | Sozial | Genial

**Einladung zur Gala
16. Oktober 2023**

Gala 2023

Orthopädie

Knie, Hüfte & Wirbelsäule

Montag, 16. Oktober 2023, 18:30 Uhr

Programm

18:30 Uhr

Aperitif & Get-Together

Festsaal des Josephinums, Währinger Straße 25, 1090 Wien

19:00 Uhr

Willkommen und Moderation des Abends, Wolfgang Aulitzky

Die Ära der KI und der digitalen Medizin, Rektor Markus Müller

Anschließend Symposium und festliches Gala-Dinner im **Van Swieten Saal**:

Kunst am Gelenk - Beiträge der Wiener Schule der Medizin

Reinhard Windhager

Arthrose - Muss jedes Gelenk operiert werden?

Gerhard Hobusch

Hightech in der Wirbelsäulenchirurgie

Anna Rienmüller

Vor der Veranstaltung ab 17:30 Uhr

Gruppenführungen durch das Josephinum Medizinhistorisches Museum

Treffpunkt: Haupteingang Josephinum, Währinger Straße 25, 1090 Wien

Wir bitten um Voranmeldung unter:

01/533 8658 oder wienmedizin@meduniwien.ac.at

Das **Komitee zur Förderung der Wiener Schule der Medizin** lädt zur

Gala mit Symposium Orthopädie: Knie, Hüfte & Wirbelsäule

**Montag, 16. Oktober 2023, 18:30 Uhr
Festsaal des Josephinums, Währinger Straße 25, 1090 Wien,
und Van Swieten Saal, Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien**

Das heurige Symposium ist dem Bewegungsapparat gewidmet und beleuchtet historische Meilensteine, kunstvolle chirurgische Möglichkeiten und technische Lösungen für unsere Gelenke. Außerdem werden die Chancen und Risiken thematisiert, die künstliche Intelligenz in der Medizin für uns und die Zukunft bringt.

Ihre Spende kommt ausschließlich den gemeinsamen Programmen der Medizinischen Universität Wien mit dem Josephinum und dem Open Medical Institute der American Austrian Foundation zugute.

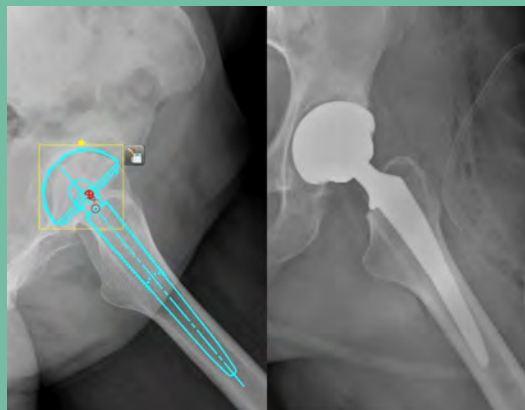
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Gala-Abend!

RSVP bis zum 9. Oktober 2023
per E-Mail an wienmedizin@meduniwien.ac.at
oder telefonisch unter 01/533 8658

Die Diagnose von Krankheiten und die Wahl der geeigneten Therapie zum richtigen Zeitpunkt sind die Hauptaufgaben der Medizin. In den letzten Jahren haben sich die technischen Möglichkeiten in der Medizin durch die Digitalisierung entscheidend verbessert. Die künstliche Intelligenz und das sogenannte Machine Learning ermöglichen das Sammeln, Verarbeiten und Analysieren von großen Datenmengen und die computerassistierte Diagnostik hat z.B. die Aussagekraft der bildgebenden Diagnostik revolutioniert.



Künstliche Intelligenz in der Medizin steckt noch in den Kinderschuhen.



Künstliche Hüftgelenke sind heute keine Seltenheit mehr.

Mit dem zunehmenden Alter der Bevölkerung steigt auch die Abnutzung der Gelenke und damit die Häufigkeit von Knorpelschäden und Arthrose. Die Therapien sind vielfältig und müssen an die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten angepasst werden. Neben Medikamenten, Physio-, Laser- oder Stoßwellentherapie und der chirurgischen Behandlung werden zunehmend auch regenerative Verfahren wie Zelltransplantation und Tissue Engineering eingesetzt, um die Zellen und das Gewebe der Gelenke zu erhalten.

Seit über 100 Jahren werden beim Menschen künstliche Gelenke eingesetzt - in den meisten Fällen handelt es sich dabei um Knie- oder Hüftgelenke. Seither wurden die Materialien und vor allem die Knochenverankerung dieser sogenannten Endoprothesen entscheidend verbessert und die chirurgische Technik perfektioniert. Wichtige Beiträge der Wiener Schule der Medizin waren unter anderem innovative Entwicklungen wie Modulare Tumorprothesen, Wachstumsprothesen bei Kindern oder die „zementfreie Hüfte“.



Prothesen übernehmen viele Funktionen und bieten guten Ersatz für Gelenke.

Wissenschaftliches Komitee der Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin

Christoph Arnoldner
Susanne Binder
Wolfgang Graninger
Susanne Greber-Platzer
Christian Hengstenberg
Peter Husslein
Marco Idzko
Leo Kager
Franz Kainberger
Walter Klepetko
Günther Laufer
Markus Müller
Josef Penninger
Shahrokh Shariat
Georg Stingl
Reinhard Windhager

Organisationskomitee

Wolfgang Aulitzky
Christiane Druml
Michael Stampfer
Eliette Thurn-Valsassina-Zeiler

*www.openmedicalinstitute.org
www.josephinum.ac.at
www.wienmedizin.at*

Sie unterstützen die Wiener Schule der Medizin mit Ihrer Teilnahme

als Freund: € 250,-
(davon € 200,- steuerlich absetzbar)

als Förderer: € 500,-
(davon € 450,- steuerlich absetzbar)
Sie genießen die Vorteile einer
einjährigen Mitgliedschaft im
Förderverein des Josephinums.

als Corporate Sponsor: € 5.000,-
(davon € 4.500,- steuerlich absetzbar);
Dies inkludiert einen Tisch für
10 Personen bei der Gala,
die Aufnahme in das Ehrenkomitee,
eine einjährige Mitgliedschaft im
Förderverein des Josephinums und
die Veröffentlichung des Firmenlogos
im Programm sowie auf der
Gala Website www.wienmedizin.at.

Bankverbindung:

Medizinische Universität Wien
„Wiener Schule der Medizin“
IBAN AT192011140410070715
BIC GIBAAATWWXXX (Erste Bank)

Die Medizinische Universität Wien
ist eine begünstigte Einrichtung
gemäß § 4a Abs. 3 Ziffer 1
Einkommensteuergesetz.

Anmeldung & Information:

Anna Maria Nics, Verein der Freunde der AAF
Kärntner Straße 51/II./4, 1010 Wien
Telefon: 01/533 8658

E-Mail: wienmedizin@meduniwien.ac.at

RSVP bis 9. Oktober 2023 telefonisch oder per E-Mail



JOSEPHINUM

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung

wienerberger